



Die Gewerkschaft.

Hitze auf dem Bau: Achtung!

Heisse Tage machen die Arbeit anstrengend und gefährlicher. Der Arbeitgeber ist für die Gesundheit seiner Angestellten verantwortlich. Das heisst, er muss:

- die Bauarbeiter **über die Risiken** von Sonne, Hitze und Ozon **informieren**;
- **Schuttmittel bereitstellen**, wie genügend Wasser, Sonnencreme usw.
- **Pausenstandorte** im Kühlen und **Beschattungen** wie Sonnensegel organisieren;
- die **Arbeitsorganisation den Temperaturen anpassen** (mehr Pausen, Rhythmus und Schwere der Arbeit, Arbeitszeiten...);
- **erste Hilfe** garantieren und die **Überwachung der Bauarbeiter** auf Anzeichen von gesundheitlichen Beeinträchtigungen sicher stellen.

Auf der anderen Seite tut jeder Bauarbeiter im Interesse der eigenen Gesundheit gut daran:

- seine Haut durch **Kleidung** und **Sonnencreme** zu schützen;
- eine **Sonnenbrille** zu tragen, um die Augen zu schonen;
- unbedingt **genügend Wasser** zu trinken, an heissen Tagen mindestens 3 bis 6 Liter.

Die nachstehende Tabelle gibt ein paar Anweisungen, wie bei Hitze auf der Baustelle verfahren werden soll.

Wo eine oder mehrere dieser Voraussetzungen nicht erfüllt sind, direkt beim Polier intervenieren oder dein Unia-Sekretariat anrufen.

Temperatur	Arbeitszeit	Pausen	Physische Belastung
ab 25°C	Anpassen, am frühen Morgen beginnen	Pausen immer im Schatten	Lasten und körperliche Belastung reduzieren
ab 30°C	Bei direkter Sonne schwere Arbeiten vermeiden	Zusätzliche Pause von 5 Minuten pro Stunde	Lasten und körperliche Belastung halbieren
ab 35°C	Auf Morgenstunden reduzieren oder allenfalls ganz ausfallen lassen	Zusätzliche Pause von 15 Minuten pro Stunde	Keine schweren Lasten oder andere körperlichen Belastungen